

Lukas Saueressig bei Rheinland-Pfalz-Meisterschaft

Lukas Saueressig, Sprinterhoffnung unseres TVD, startete am Samstag, den 28. Juni, bei Nieselregen und nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Bad Neuenahr/Ahrweiler im 200m-Sprint. Der 16jährige, der in letzter Zeit verletzungsbedingt etwas kürzer treten musste, traf in seinem ersten Jahr in der männlichen Jugend U18 auf zahlreiche und vor allem starke Konkurrenz. In 24,11 Sekunden sicherte er sich den 5. Platz und musste sich nur den 1 Jahr älteren Konkurrenten geschlagen geben. Trainer Heinz Langenbein und Lukas selbst zeigten sich mit dem Ergebnis und der Zeit sehr zufrieden, da vor allem in letzter Zeit aufgetretene Startprobleme überwunden schienen.

Noelle Graner gewinnt Talenttest „Purzelolympiade“

Am 5. Juli fand im Mannheimer Bundesnachwuchszentrum der Talenttest „Purzelolympiade“ für alle talentierten Mädchen im Alter von vier bis sieben Jahren statt. Noelle Graner, die seit Oktober 2013 in der Turntalentschule drei bis vier Mal wöchentlich unter der Leitung von Gisela Liedy und Sarah Herzog trainiert, durfte daran teilnehmen. Vor Beginn des Wettkampfes schauten die Mädchen den Bundesligaturnerinnen der TG Mannheim beim Training zu. Beeindruckt von den Leistungen gingen die Mädchen an ihre verschiedenen Stationen. Der Wettkampf bestand rein aus athletischen Normen, also den Bereichen Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination. Pro Test konnten maximal 10 Punkte erreicht werden. Im Komplex Kraft mussten die Turnerinnen Klimmzüge absolvieren. Noelle schaffte mit ihren 7 Jahren beeindruckende 14!!! Klimmzüge am Reck und bekam damit 8 von möglichen 10 Punkten. Bei den restlichen Kraftübungen, bei denen unter anderem die Stützkraft überprüft wurde, erreichte Noelle sogar jeweils die Höchstpunktzahl.



Bei den Komplexen Beweglichkeit sowie Schnelligkeit konnte Noelle besonders glänzen. Sie erreichte durchgehend 10 Punkte und somit der Höchstpunktzahl.

Im Komplex Koordination verfehlte sie im Bereich Seilspringen mit 9 Punkten die Höchstpunktzahl nur knapp. Mit ausgezeichneten 67 von möglichen 70 Punkten erreichte Noelle schließlich den verdienten 1. Platz.

Anschließend konnten die Nachwuchsturnerinnen sich noch mit Elisabeth Seitz, Olympiasechste am Barren, fleißig unterhalten. Mit einem gemeinsamen Foto mit Elisabeth Seitz und netten Worten von ihr ging ein aufregender Wettkampftag zu Ende.

Kerstin Pojtinger

Preisübergabe Nils-Nager-Wettbewerb

Wie bereits im letzten Infoblatt vom Juni berichtet, haben unsere Leistungsturnerinnen beim Wettbewerb „Nils Nager bewegt“ der Rheinpfalz einen von drei Hauptpreisen gewonnen.



Am 19. Juli übergab nun Peter Spengler, der Chefredakteur der Rheinpfalz, in Vertretung von Nils Nager den Leistungsturnmädchen ihren Preis, neue Trainingsanzüge für alle. Er hob ihre Kreativität bei der Umsetzung hervor, insbesondere dass Nils Nager selbst mit auf dem Foto war, den sie aus Pappmaché gebastelt hatten.

Kurt Langenbein erhält höchste Auszeichnung der Stadt Bad Dürkheim

Bei der Sportlerehrung der Stadt wurde am 18. Juli unser Ehrenmitglied Kurt Langenbein mit der goldenen Sportmedaille ausgezeichnet. Sie ist die höchste Auszeichnung, die die Stadt an verdiente SportlerInnen vergibt. Für Kurt Langenbein, der seit über 50 Jahren als Übungsleiter Jungs im Turnen trainiert – inzwischen schon die Söhne derer, die als „Kids“ vor zig Jahren bei ihm geturnt haben! – stellt sie eine weitere in einer langen Liste von Ehrungen dar und wir gratulieren ihm an dieser Stelle von Herzen dazu!

Horst Eller erhält höchste Auszeichnung des Basketballverbandes Rheinland-Pfalz

Ähnlich wie Kurt Langenbein im Turnen ist auch Horst Eller seit mehr als 50 Jahren im Basketball engagiert, allerdings nicht nur auf Vereins- sondern auch auf Verbandsebene. Nach zahlreichen anderen Ehrungen, die sich im Lauf dieser langen Zeit angesammelt haben, erhielt er nunmehr die höchste Auszeichnung des Landesverbandes BVRP, die Goldene Ehrennadel. Über diese Ehrung und die Laudatio des Verbandspräsidenten Marco Marzi hat Horst Eller sich sehr gefreut und auch wir gratulieren ihm herzlich dazu!

Ein etwas ungewöhnlicher Abschied vom alten Hallenboden

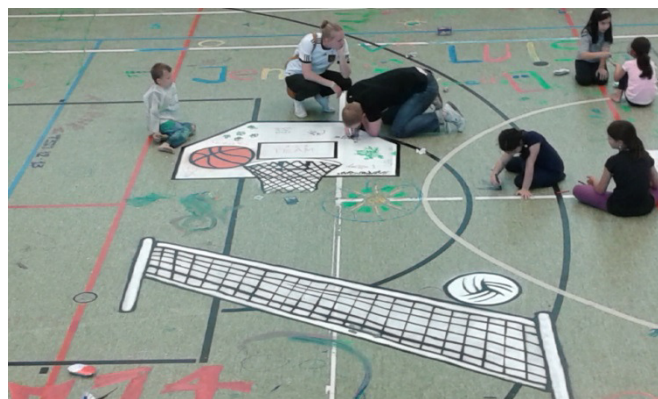
Mit einer Großveranstaltung haben sich die TVD-Mitglieder von ihrem alten Hallenboden verabschiedet, ehe er entsorgt und durch einen modernen Boden ersetzt wurde. Am Sonntag, den 13. Juli, malten rund 60 Kinder (und auch ein paar vereinzelte „Große...“) mit den zur Verfügung gestellten Fingermalfarben, Eddings, Filzstiften und Wachsmalstiften, aber auch mit eigenen mitgebrachten Utensilien den Hallenboden an. Dieser war bereits am Tag zuvor von dem Sprayer Duo „Fips x Fokzy“ aus Grünstadt präpariert worden, indem Malanregungen in Form von Großmotiven wie etwa ein Basketballkorb, ein Volleyballnetz, ein Schwebebalken und eine Turnerin auf den Boden gesprüht wurden. Doch auch ohne diese Motive waren der Kreativität in der zweistündigen Aktion keine Grenzen gesetzt und der Hallenboden wurde bis auf den letzten Quadratmeter bemalt.



Festgehalten wurde das Ganze durch einen Zeitraffer-Film, der von Johannes und Florian Wendel, dem Initiator dieser Veranstaltung, erstellt wurde. Einzusehen ist dieser Film in Kürze auf der Homepage des TV Dürkheim unter www.tv-duerkheim.de.



Gesponsert wurde diese Aktion von „HWP – Die Möbelmacher“ aus Ellerstadt. Allen Helfern und natürlich auch fleißigen Malerinnen und Malern ein herzliches Dankeschön!



Dominik Eller

Die Historie des neuen Hallenbodens – eine schier unendliche Geschichte Interview mit Thomas Mühlbeier

? Das Verfahren zur Erneuerung des Hallenbodens in der TVD-Halle, bei dem nun statt des alten Schwingbodens ein moderner Sandwichboden (Bild s.u.) eingebaut worden ist, hat bereits 2007 begonnen. Warum hat das denn so lange gedauert?



! Vor sieben Jahren hat der TVD beantragt, in den sogenannten „Goldenen Plan“ aufgenommen zu werden, gemäß welchem der Kreis seine Zuschüsse verteilt hat. Da waren dann eben mehrere andere Sportvereine vor uns dran, die z.B. Zuschüsse für einen Kunstrasen beantragt hatten.

Von der ca. 8. Stelle in der Warteliste haben wir uns dann langsam nach vorne vorgearbeitet, bis wir an 1. Stelle standen. Allerdings gab es zwischendrin auch mal ein Jahr lang gar kein Geld. Daher mussten wir halt warten.

? Ursprünglich waren Kosten in Höhe von 124.000 € veranschlagt worden. Nun hat es insgesamt 157.000 € gekostet. Wie ist es dazu gekommen?

! Zunächst einmal sollte nur der Boden erneuert werden, dann kamen aber die Tore der Geräteboxen und der Prallschutz an der Halleneingangsseite dazu. Sie waren jeweils in sehr schlechtem Zustand und nicht mehr sicher. Bei der Detailplanung wurde vom ursprünglich vorgesehenen Nadelfilz als Prallschutz auf eine ganz neue Konstruktion mit Holzpaneelen (Bild s.u.) umgeschwenkt. Und schließlich ergab sich die Notwendigkeit neuer Bodenröhren. Dadurch ist alles teurer geworden. Übrigens mussten bei alledem auch noch DIN-Normen beachtet werden, um die Zuschüsse auch wirklich zu bekommen. Zum Beispiel muss der Prallschutz ein Prüfzeugnis über einen bestimmten Kraftabbau und eine bestimmte Prallreflexion aufweisen.

? Demnach mussten also auch noch Formalien berücksichtigt werden. Welche Institutionen waren denn an dem ganzen Verfahren beteiligt?

! Über die Kreisverwaltung ging alles an die ADD Trier (Aufsichts- & Dienstleistungsdirektion) weiter und vor Ort war auch die Stadt im Boot, die den Vereinen Zuschüsse gewährt. Von ihr haben wir letztlich 12.400 € bekommen, der Landeszuschuss beträgt 50.000 €. Den Rest finanziert der Verein aus Eigenmitteln, sprich seinen Rücklagen.

? Darüber hinaus hat der Verein aber noch viel mehr beigetragen. Wer war denn noch alles beteiligt und warum?

! In der Annahme, dass es 2013 losgehen könne, haben wir im Herbst 2012 eine Kommission gebildet, um einen neuen Boden auszusuchen. Dafür haben sich die Abteilungs- und auch einige Übungsleiter der Abteilungen Basketball, Leichtathletik, Turnen und Volleyball zwei Monate lang wöchentlich getroffen.

Wir haben in Frankenthal und Grünstadt mehrere Hallen aufgesucht und deren verschiedene Böden getestet, auch mit Bällen. Dann haben wir uns für einen Anbieter entschieden und später auch noch die Farbe (*Bild s.u.*) ausgewählt.

? *Du hast als Vorstand für Technik die ganze Zeit über die Fäden in der Hand gehalten, alles koordiniert und letztlich zu verantworten gehabt. Kannst du ungefähr abschätzen, wieviel Zeit du insgesamt dafür investiert hast?*

! (nach längerem Überlegen) Also, so um die 100 Stunden werden es wohl schon gewesen sein. Und es geht auch noch weiter, die Gewerke sind zwischendrin und nach Abschluss der Arbeiten abzunehmen und die Rechnungen müssen geprüft werden. Auch eine Einweisung in die Pflege des Bodens hat es gegeben, die muss wiederum an die Putzfirma weitergegeben werden.

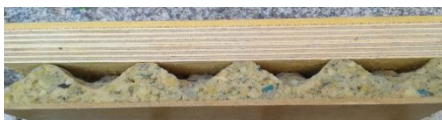
Ich möchte aber betonen, dass ich in unserem Hausmeister-ehepaar Malz sehr viel Hilfe erfahren habe, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre!

? *Danke für das Gespräch, Thomas!*

Bleibt hinzuzufügen, dass auch die tatkräftige Hilfe zahlreicher weiterer Mitglieder zum Gelingen beigetragen hat: Sie haben sowohl das Ausräumen der Halle vor den Bauarbeiten als auch das notwendige Reinigen der Sportgeräte und das Wiedereinräumen der Halle bzw. Geräteboxen nach Einbau des neuen Bodens erledigt.

Dafür und für alles, was noch damit zusammenhängt wie die Mitarbeit in der Hallenbodenauswahlkommission und die Organisation der Malaktion (s.o.), sagt der Vorstand

ein ganz herzliches Dankeschön!



Aufbau des Sandwichbodens



die auf die Tribüne gehieften Matten



alles bereit fürs Putzkommando



DER NEUE BODEN



die unfertigen Geräteboxentore



die fertigen Geräteboxentore

Solches Engagement zeichnet einen Verein aus und ohne die Bereitschaft zu solcher Mitarbeit könnte der TVD nicht so funktionieren wie er es seit nunmehr 154 Jahren tut!!!

Wichtige Termine

Donnerstag, 11. September 2014, 19h

⇒ **Standeinweisung am Stand 19**

Dies sollte ein Pflichttermin für alle Schichtleiter sein.

ab Freitag, 12. September dann:

⇒ **WURSTMARKT! ☺**

Kommt zahlreich, trifft nette Leute am Turnerstand und unterstützt euren Turnverein!!!

Sonntag, 7. Dezember 2014:

⇒ **Familienfeier**

Nur zum Vormerken, Einladung erfolgt noch gesondert wie immer.

Vorstandsvorsitzender Christian Hennicke
Fotos: privat
Redaktion Infoblatt Marion Kling
presse@tv-duerkheim.de